

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 42
Freitag, 2. Juni 2006
Nummer 22

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Bürgerverein Gallenweiler

Amtliche Bekanntmachungen
Straßensperrung

Mitteilungen
Häckselzugaktion
22. Rathaus Regio-Tour
Römer in Zinn
400 Jahre Gasthaus Löwen
1a Juwelier
Henryk Mandelbaum erzählt
Bilderausstellung

Kirchliche Nachrichten
Kath. Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche
Freie Christengemeinde

Schulnachrichten
Jugendmusikschule

Kindergarten
Sulzbachhaus

Vereinsmitteilungen
Altenwerk
Bürgerverein Gallenweiler
Eltern-Kind-Initiative
FC Heitersheim
Kleinkaliber Schützenverein
KuKuK e.V.
Schachclub
Schwarzwaldverein
Turnverein Heitersheim
VdK

Sonstiges

Kleine Konzertreihe Heitersheim

BENEFIZKONZERT

Sonntag, 18. Juni 2006, 19.30 Uhr
Römermuseum "Villa urbana"

"Schöne Nacht, du Liebesnacht..."



Melodien aus Oper und Operette

mit

Michael Hofmann * Tenor
Frauke Hofmann * Mezzosopran
Dagmar zum Hingst * Sopran
Zsolt Lendvai * Klavier

Johannes Heiss * Bass
Ursula Gilbert * Sopran
Karoline Fehrenbach * Sopran
Inge Böck * Harfe

Eintritt:

9,00 Euro / 7,00 Euro (erm.) i. Vorverkauf, 10,00 Euro / 8,00 Euro (erm.) Abendkasse

Vorverkauf:

Tourist-Info im Rathaus, Telefon: 07634/4 02-12, Telefax: 07634/4 02-34
e-mail: tourist-info@heitersheim.de



Private Sperrmüll-Anlieferung
 Di. u. Do.: 15-18 Uhr u.
 Sa.: 8-12 Uhr
 bei der TREA, Telefon 50 79-1 22

Restmüll: Donnerstag, 08.06.2006

Häckselzugaktion: 09. - 12.06.2006
 Anmeldung unter Tel. 07631/17 24 10

Biotonne: Mittwoch, 14.06.2006

Gelber Sack: Mittwoch, 14.06.2006

Papiertonne: Mittwoch, 28.06.2006

Schadstoffsammlung:
 Samstag, 08.07.2006

Papiersammlung:
 Samstag, 08.07.2006



▪ Heimorgel, guter Zustand,
 an Selbstabholer
 Telefon 50 77 50 oder 50 69 68

Interessenten an den o.g. Gegenständen wenden sich bitte an die Schenker (nicht nach 20.00 Uhr oder sonntags). Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht. Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Stadtverwaltung, Sekretariat, Telefon 4 02-21, zur Veröffentlichung mitteilen. Annahmeschluss ist jeweils Dienstag, 12.00 Uhr.

Fronleichnam

Auch dieses Jahr gibt die Stadt Heitersheim zum Schmücken der Häuser und Straßen zum Fronleichnamsfest kostenlos **Tannenreisig und Farn** ab, jedoch nur auf Bestellung. Wer Reisig und Farn benötigt, möchte dies bitte bis **spätestens Freitag, 9. Juni 2006, jeweils in der Zeit von 9.00 bis 9.30 Uhr im Bauhof, Telefon 4 02-29 oder Telefon 4 02-0** bestellen.

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON	ARZT	TIERARZT	APOTHEKEN
Feuerwehr Notruf 112 Kommandant Hagenbach privat 07634/3201 Dienst 07634/402-25 stv. Kommandant Brendle privat 07634/1362	Der ärztliche und kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten zu erreichen: Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr; Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr; Sa. + So. + feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr Telefon: 1 92 92 (ohne Vorwahl)	Dr. Schmitz/Dr. Teller Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585 Tierärztlicher Notdienst Markgräflerland: Tel. 07631/36536	06.06.2006 Stadt-Apotheke Staufen 07.06.2006 Paracelsus-Apotheke Bad Krozingen 08.06.2006 Kirchberg-Apotheke Kirchhofen 09.06.2006 Rebland Apotheke Schallstadt 10.06.2006 Zollmatten-Apotheke Heitersheim 11.06.2006 Batzenberg-Apotheke Schallstadt
Polizei Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110 Polizeiposten Heitersheim 07634/50 71-0 (Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr)	<hr/> <h3>ZAHNARZT</h3> <hr/> In dringenden Fällen ist der zahn- ärztliche Notfalldienst (Sprechstun- de in der Praxis von 10 - 11 Uhr) un- ter der Rufnummer 0761/88508-30 (DRK-Stelle) zu erfahren.	<hr/> <h3>APOTHEKEN</h3> <hr/> Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages! 02.06.2006 Schwarzwald-Apotheke Bad Krozingen 03.06.2006 Faust-Apotheke Staufen 04.06.2006 Bad-Apotheke Bad Krozingen 05.06.2006 Hardt-Apotheke Hartheim Trudpert-Apotheke Münstertal	
Unfallrettungsdienst Krankenwagen 19222 (ohne Vorwahl) Krankentransport 07634/8051 DRK-Rettungshundestaffel 0761/8 85 08 22			

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020 Gas 0180/2 76 77 67	Sozialstation Südl. Breisg. 07633/12219 Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59 Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bismarckstraße 3-5 79379 Müllheim 0761/21 87 27 11	TREFFPUNKT DER AL ANON- Angehörigen-Gruppe ab KW 1: Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus St. Alban, Bad Krozingen Offenes Meeting für Interessierte und Angehörige Jeden 1. Montag im Quartal
Energiedienst Netze GmbH Service-Nummer 0180 1 605050 Störungs-Nummer 0180 1 605044 Wasser 07634/40215 oder 07634/1472	Integrationsfachdienst Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50, ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung	TREFFPUNKT DER ANONYMEN ALKOHLIKER Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum, Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7
Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40 DRK-Sozialdienst 07631/180551 DRK-Pflegedienst 07631/1805-56 Dorfhelferin 07634/2395 Telefonseelsorge 0800/1110111 Essen auf Rädern 07633/8404	Anruf-Sammel-Taxi Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer Anmeldung ab. Weitere Infos und Anmeldung unter: Telefon 07634/31 34	Informations- u. Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen Tel.: 07634/5 04 98 57
Hebamme (Frau Frick Binder) 07633/7810 (Frau Philipp) 07634/35107 Frau Schmidle 07634/507095 SOS werdende Mütter e.V. Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56		Staufener Tafel e. V. Markgräflerland Bahndammweg 3, Bad Krozingen Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr
Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043 (katholisch) 07634/551615		



Bürgerverein Gallenweiler

Wanderung

- Führung -

Waltraud Schmidt-Bischoff

**Col de la Schlucht - Felsenpfad
(Sentier de Roches) - Hohneck -
Höhenweg zum Col de la Schlucht
zurück, unterwegs Einkehr in einer
Ferme**

Nur für geübte Wanderer - gutes Schuhwerk
erforderlich - Rucksack-Vesper

**Für weniger Geübte oder Eltern mit
kleinen Kindern:**

**Col de la Schlucht - auf dem Höhenweg zum
Hohneck und gleicher Weg zurück**

Sonntag, 11. Juni 2006

**Abfahrt in Fahrgemeinschaften
08.30 Uhr am Bürgerhaus Gallenweiler**



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Straßensperrung

Wir machen insbesondere die Neubürger darauf aufmerksam, dass am Fronleichnamstag, am Donnerstag, 15. Juni 2006, von 6.00 bis ca. 16.00 Uhr der Prozessionsweg für den Fahrzeugverkehr gesperrt sein wird.

Der Prozessionsweg führt vom **Malteserschloss über den Schlossbuck, Badhausstraße, Mühlenstraße, Zur alten Schmiede, Hauptstraße bis Lindenplatz von dort über die Hauptstraße und Johanniterstraße zur Kirche.**

Die Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge nach Bedarf außerhalb dieser Strecke zu parken.

Nach alter Tradition gibt die Stadt Heitersheim zum Schmücken der Häuser und Straßen am Fronleichnamfest kostenlos **Tannenreisig und Farn** ab, jedoch nur auf Bestellung. Wer Reisig oder Farn benötigt, möchte dies bitte bis **spätestens Freitag, 9. Juni 2006, jeweils in der Zeit von 9.00 bis 9.30 Uhr im Bauhof, Telefon 4 02-29 oder Telefon 4 02-0** bestellen.

Beim Beflaggen der Häuser mit den gelb-weißen Kirchenfahnen ist zu beachten, dass die gelbe Farbe nach außen kommt.



MITTEILUNGEN

Häckselzugaktion

Der **Markgräfler Häckselzug** führt nach telefonischer Terminabsprache am Freitag/Samstag, 09./10.06.2006, falls notwendig: Montag, 12.06.2006, die nächste Häckselzugaktion in Heitersheim durch. Die Häckselung von größeren Mengen (max. Häckseldauer 30 Minuten) sowie Schnittgut von gewerblichen Betrieben, wie z.B. Gärtnereien oder aus der Landwirtschaft, wird von der ALB nicht bezahlt. Hier gelten die üblichen Konditionen des Häckselunternehmens.

Um die Häckselaktionen in Ihrer Gemeinde auch künftig anbieten zu können, ist es wichtig, dass Folgendes beachtet wird:

- Das Schnittgut ist **am Grundstücksrand zur Straße hin so herzurichten**, dass es mit dem Häcksler gut erreichbar ist.
- Das Schnittgut ist **lose** (nicht in Säcken oder Kartons) herzurichten, damit der Häcksler zügig befüllt werden kann.
- Gehäckselt wird **nur sauberes Material ohne Wurzelstöcke** und Erdanhaftungen. Für den Fall, dass das Schnittgut verunreinigt bzw. mit Wurzelstöcken vermischt ist, sind die Fahrer angewiesen dieses liegen zu lassen und nicht zu häckseln.
- Um Beschädigungen des Häckslers zu vermeiden, ist **unbedingt darauf zu achten, dass das Schnittgut kei-**

**ne Fremdstoffe wie Steine, Eisen-
teile etc. enthält.**

- **Äste** werden nur bis **max. 15 cm Durchmesser** gehäckselt.
- Die Häckselung darf **max. 30 Minuten/Anforderung, bei höchstens 2 Anforderungen/Jahr** in Anspruch genommen werden.

Anmeldung: Markgräfler Häckselzug, Telefon 07631/17 24 10, Fax 17 24 11, E-Mail: häckselzug@t-online.de
Da die angemeldeten Häckselmengen vor dem Arbeitseinsatz schlecht abzuschätzen sind, kann für die Häckselung kein fester Zeitpunkt zugesagt werden.
Ansprechpartner: ALB Frau Wiehler: 0761/21 87-2 66, ALB Abfallberatung: 01802/25 46 48



22. Rothaus Regio-Tour

**16.08.2006 -
20.08.2006**

Die Etappen der 22. Rothaus Regio-Tour

Die 22. Auflage der Rothaus Regio-Tour International findet vom 16.08. - 20.08.2006 statt.

Start der 1. Etappe wird am Mittwoch, 16.08.2006, um 13.30 Uhr in **Heitersheim** sein. Davor werden um ca. 12.30 Uhr in der Markthalle auf dem Lindenplatz die Rad-Profis vorgestellt.

Rundkurs mit 5 Runden über Gallenweiler, Sprintwertung in der 3. Runde, Weiter-

fahrt über die neue Rheinbrücke nach Guebwiller (F).

Bewirtung auf dem Lindenplatz durch die Vereinsgemeinschaft

Musik mit der Regio-Tour-Band des Musikvereins Heitersheim

In Gallenweiler Bewirtung an der Rennstrecke Eschbacher Straße durch den Bürgerverein Gallenweiler

Das Regio-Tour-Team freut sich, auch in diesem Jahr einen attraktiven und sportlich anspruchsvollen Tourplan vorstellen zu können:

1. Etappe: Heitersheim - Guebwiller

Mittwoch, 16.08.2006

Start: 13.30 Uhr / Ziel: ca. 17.00 Uhr

2. Etappe: Schliengen - Badenweiler

Donnerstag, 17.08.2006

Start: 13.00 Uhr / Ziel: ca. 16.00 Uhr

3. Etappe: Schopfheim - Wehr

Freitag, 18.08.2006

Start: 13.00 Uhr / Ziel: ca. 17.00 Uhr

4. Etappe: Bahlingen a.K. - Bahlingen a.K.

Einzelzeitfahren

Samstag, 19.08.2006

Start: 14.30 Uhr / Ziel: ca. 17.00 Uhr

5. Etappe: Lahr - Vogtsburg i.K.

Sonntag, 20.08.2006

Start: 12.00 Uhr / Ziel: ca. 16.00 Uhr

Weitere Informationen folgen in den nächsten Wochen.

www.rothaus-regio-tour.de
www.heitersheim.de

Römer in Zinn



„Römer in Zinn“ visualisieren derzeit im Römermuseum „Villa urbana“ in Heitersheim das Wissen um die Antike. Die Miniaturen aus dem Leben des alten Roms sind ein Medium, um Geschichte begreifbar darzustellen. In 32 plastisch wirkenden Schaubildern, so genannten Dioramen, bilden mehrere hundert drei Zentimeter große bunte Zinnfiguren vor und in einem gemalten und gebastelten Rundhorizont lebendige historische Szenen ab. Schöpfer dieser kleinen römischen Welten ist Helmut Saiger aus Neuenburg. Der gelernte Maler und Lackierer lebt sein zeit- und arbeitsaufwändiges Hobby seit fast 30 Jahren mit vitaler Unterstützung eines ganzen Familienclans. Er nennt sich schlicht Zinnfigurensammler und Dioramenbauer, ist aber in Wahrheit Meister seiner Kunst und einer von nur 2.000 bundesweit organisierten Hobbykollegen. Die ganze Menschheitsgeschichte sei in Zinnfiguren darstellbar, erklärt er. Rund 600.000 verschiedene Motive sind dafür als Rohlinge im Umlauf. Helmut Saiger hat sich auf die römische Geschichte spezialisiert. Geweckt wurde diese Leidenschaft, wie er sich als junger Mann im Limesmuseum in Aalen von einem großen Diorama faszinieren ließ. Um die Szenen dieser Zeit richtig zu erfassen, muss er sich intensiv in die Historie einlesen. Deshalb begleitet ihn eine umfangreiche Bibliothek. Seine von Laien für Laien gestaltete Ausstellung erhebt indes nicht den Anspruch wissenschaftlicher Genauigkeit. Die Dioramen zeigen, wie es hätte sein können und wie es im Wesentlichen wohl auch war. Entscheidend ist jedoch, dass sie den Zugang zu den geschichtlichen Ereignissen erleichtern. Die nachempfundenen Szenen reichen von Cäsars Ermordung und dem Tod von Cleopatra über die Kreuzigung Jesu bis hin zu kriegerischen Auseinandersetzungen und dem lustvollen, überbordenden römischen Leben. Mit ganz viel Liebe zum Detail bemalt Helmut Saiger inzwischen seit Jahrzehnten die klassischen Flachfiguren originalgetreu mit Ölfarbe, wobei er akribisch auf Licht- und Schattenwirkungen achtet, um die Figuren dreidimensional wirken zu lassen. In fantasievoller Kleinarbeit baut er möglichst authentische Schauplätze mit Häusern und Landschaften, kreierte römische Wandgemälde in den Räumen und achtet sogar bei den Inschriften auf sinnvolle Übereinstimmungen. Als der Schwabe aus Ludwigsburg vor fünf Jahren nach Neuenburg zog, war ein Ziel, seine römischen Einblicke zwi-

schen den römischen Funden der „Villa urbana“ zu platzieren. Bürgermeister Jürgen Ehret ließ sich von der Idee begeistern, Stadtkämmerer und Organisator Horst Höfler leitete die Dinge in die Wege und Museumsleiter Manfred Schlegel unterstützte nach Kräften. „Wir haben schon ganz viele Anmeldungen von Schulen aus dem Markgräflerland und südlichen Breisgau“, freute er sich bei der Vernissage. Wer auf die spannende Entdeckungsreise gehen möchte, kann die Zinnfiguren-Szenarien noch bis zum 5. August bestaunen.

INFOS:

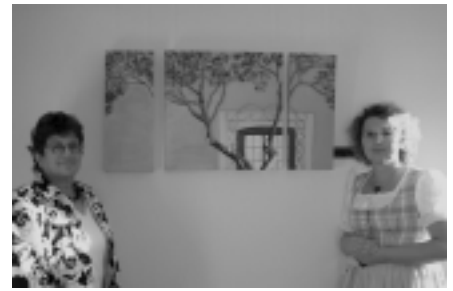
Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 13 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertag 11 bis 17 Uhr. Allgemeine Führung: Sonntag 15 Uhr. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen zu Sonderführungen von Gruppen: Tel.: 07634/59 53 47 (Römermuseum) oder 07634/4 02 12 (Tourist-Info).

Sabine Model

400 Jahre Gasthof „Löwen“

Jubiläumsfest im Hof am 3. und 4. Juni jeweils ab 18 Uhr

Bereits 1606 wurde das Wirtshaus zum „Leyen“ in Heitersheim erstmals erwähnt. Es war Eigentum der Münsterpräsenz Freiburg und diente als Präsenzgut mit seinen Einnahmen zur Besoldung eines Geistlichen. Bis heute erfolgte insgesamt 14 Mal ein Wechsel der Wirtsleute. Seit 1821 ist der Gasthof im Familienbesitz der heutigen „Löwen“-Familie Meyer. Karin und Ralph Meyer stehen seit 1997 in siebter Generation in der Verantwortung. Just im Jubiläumsjahr erstrahlt das Gästehaus im neuen Glanz. In den Annalen tauchte das Gebäude 1859 als Wasch- und Schwitzbad mit eigener Quelle auf. Danach beherbergte es die Blechnerei Christ & Bücheler, von der Peter Meyer 1972 das Anwesen erstand und zu einem Gästehaus mit 12 Zimmern umbaute, das 1974 eröffnet wurde. Nachdem 1990 eine Renovierung erfolgte, war nun wieder eine Erneuerung fällig. Eine Holländerin, die als Stammgast seit mehr als einem Jahrzehnt fünf Mal im Jahr auf der Durchreise in die Schweiz im „Löwen“ Station macht, zeigt sich begeistert von den modernen, warmen, mediterranen Farben, vor allem aber von der praktisch durchdachten Planung, die dem Gast mehr Platz bietet. Dazu trägt auch die geschmackvoll abgestimmte Einrichtung bei. Zudem sind die geräumigeren Bäder mit einer komfortablen Fußbodenheizung ausgestattet. Glücklicherweise ist die Kundin über das Rauchverbot im Gästehaus. Der DSL-Anschluss ist allerdings eher für die durchreisenden Geschäftsleute wichtig. Es lohnt sich aber auch, einen Blick auf die Kunst im neuen Gästehaus zu werfen.



Die Heitersheimer Künstlerin Uschi Linder hat hier alles nach Farben und Formen abgestimmt. Ihre 20 erfrischend schwungvollen, ästhetischen Bilder mit mediterranem Flair beleben Zimmer und Flure. Die gelernte Friseurin und Damenschneiderin hat lange für den Hausgebrauch gemalt, bis sie vor zwei Jahren einen Kurs belegte und mit ihren Öl-auf-Leinwand-Gemälden sofort bei der „Art Mondial“ in Breisach unter den 70 ausgewählten Künstlern landete. Galeristen wurden aufmerksam. In Schallstadt, Bad Krozingen, Heitersheim und Malterdingen war sie bereits mit Ausstellungen präsent. So viel Zufriedenheit und Begeisterung am Geburtstag soll an Pfingsten mit einem „Jubifest im Hof“ gefeiert werden. Im großen Geburtstagszelt wird Manfred Schlegel am Samstag, 3. Juni, ab 19.30 Uhr die 400 Jahre Gasthof-Geschichte in die Historie der Malteserstadt kurzweilig einbinden und mit einer kleinen Dia-Show belegen. Ab 20 Uhr gibt das Ankenbruck-Duo den Ton für Tanz und Stimmung an. Als Jubiläumsgeschenk werden drei Preise verlost: Ein Schwarzwaldrundflug für drei Personen, zwei Eintrittskarten für das Open-Air-Konzert „Simply Red“ am 18. August 2006 bei Ganter in Freiburg sowie ein Überraschungs-Menü für zwei Personen im „Löwen“. In den Sonntagabend startet beschwingt um 18.30 Uhr das Senioren-Akkordeon-Orchester Heitersheim. Ab 20 Uhr fasziniert das Duo Classico mit Juri Denich am Konzert-Xylophon und Michael Huck am Klavier. Die „Hochtöner“ vom Männergesangsverein Kolping in Tunsel sorgen ab 21 Uhr für launige Unterhaltung. Während der Festtage dient ein altes Feuerwehrauto der Firma Ganter als Bierausschank, die Firma Geldermann baut einen Sektstand auf und Kulinarisches kommt aus der bewährten „Löwen“-Küche. Kredenz wird dazu als Jubiläumswein der Sieger der Badischen Bioweine 2006: eine 2005er Johanniter Spätlese trocken vom Weingut Daniel Feuerstein.

Sabine Model

1a Juwelier

Zum zweiten Mal in Folge wurden Christa und Wolfgang Bast mit ihrem Schmuck- und Uhrenfachgeschäft „Schmuckstück“ in Heitersheim vom Düsseldorf Verlag „markt intern“ zum „1a-Juwelier“ gekürt. Im Jahr 2005 und 2006 erfüllten sie die Liste von Bewertungskriterien eines Qualitäts-Checks, den Europas größter Bran-

chen-Informationdienst erarbeitet hat, um das Profil des mittelständischen Einzelhandels mit wohnungsnahen, serviceintensiven Geschäften und hochwertigen Arbeitsplätzen zu stärken. Geprüft wird Personal, Fachberatung, Dienstleistungspalette, Markenauswahl, Preisfairness, Sonderaktionen, Kundenfreundlichkeit und Marktorientierung.

Henryk Mandelbaum erzählt Heitersheimer Schülern von seinen Erlebnissen in der Hölle von Auschwitz-Birkenau

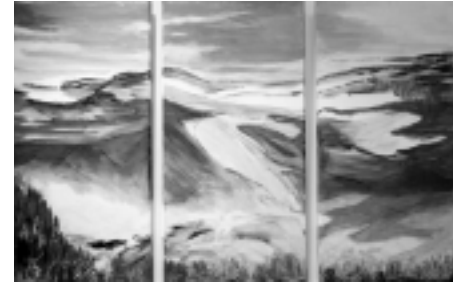
“Wenn Bäume reden könnten und die Sterne bei Nacht - sie würden mehr erzählen als ich.“ Der polnische Jude Henryk Mandelbaum schaut bei diesen Worten in die Gesichter von fast 300 Schülern und Lehrern des Johanniter Schulzentrums in Heitersheim und schildert, was er vor über 60 Jahren als Häftling des Sonderkommandos im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau erlebte. Zwei Wochen waren er und die Jüdin Malwina Wollek als Zeitzeugen des Holocaust auf Einladung des Maximilian-Kolbe-Werkes in Begleitung von Marianne Ries in der Region unterwegs. “Wer nicht in Auschwitz war, wird es nie verstehen“, weiß Mandelbaum. Und doch erzählt er seit Jahrzehnten immer wieder von seiner Arbeit im Krematorium Nummer 5 des Vernichtungslagers Birkenau, wo er die Leichen nach einer Viertelstunde Todeskampf aus den Gaskammern schleppen und in den Öfen oder Gruben verbrennen musste. Er war einer von 2.200 jüdischen “Skavenarbeitern in der Todeszone“, von denen nur 80 den Krieg überlebten. Eine Handvoll ist noch weltweit verstreut. Mit drei weiteren “Freunden aus der Hölle“ hat der 83-Jährige in einem Fernsehfilm über diese Zeit berichtet. Das Video schickt er seinem Vortrag voraus, geht aber selber hinaus, während es abgespielt wird. Dem Film ist zu entnehmen, dass sie alle dachten, in ein Arbeits- und Familienlager zu kommen. Doch dann waren sie plötzlich mit brutalem Mord an Unschuldigen konfrontiert, mussten schweigen und ihre Pflicht erfüllen: Die miteinander verflochtenen dicht an dicht stehenden Toten aus den Gaskammern zeren, Erbrochenes, Kot und Urin vom Boden entfernen, den Leichen das Zahngold herausbrechen, den Schmuck abnehmen, die Haare abscheiden, die Körper verbrennen, ihre Knochen zerstampfen und die Asche entsorgen. Einige Häftlinge verübten Selbstmord. Der Rest arbeitete weiter im Acht-Stunden-Sonderkommando-Schichtbetrieb, separiert in Block 13, ohne Kontakt zu anderen Häftlingen. Henryk Mandelbaum weiß die Details noch ganz genau. “Es ist, als ob das Grauen erst gestern war“, sagt er. Und er kämpfte ums Überleben, um zu erzählen. Seine Geschichte beginnt im Dezember 1922, als er im polnischen Ilkenau als ältestes von vier Kindern einer armen jüdischen Familie geboren wird.

Schon früh arbeitete er bei Bauern und im Steinbruch. Seine oberschlesische Heimat wurde 1939 dem Deutschen Reich zugeschlagen und die Familie 1941 ins offene Ghetto Dombrowa umgesiedelt. Dort leistete Mandelbaum Zwangsarbeit als Maurer in einer deutschen Firma. Als seine Familie 1942 in das Ghetto Sosnowitz verlegt wurde, flüchtete er und lebte in verschiedenen Verstecken, bis er 1944 verraten wurde. Er kam ins Gefängnis und schließlich mit einem Gefangenentransport nach Auschwitz, wo seine Eltern bereits ermordet worden waren. Als Häftling des Sonderkommandos mit der Nummer 181970 auf dem linken Unterarm, hatte der 21-Jährige keine Chance zu fliehen. “Wir haben gearbeitet und gearbeitet. Wir wollten nicht sterben, aber eigentlich waren wir schon tot. Das wünsche ich keinem Feind.“ Der Häftlingsbestand des Sonderkommandos änderte sich ständig durch Exekutionen, um Augenzeugen auszuschalten. Im Oktober 1944 gab es den ersten Häftlingsaufstand. Doch die Revolte scheiterte. 451 Häftlinge wurden ermordet. Mandelbaum überlebte. Auf dem Todesmarsch im Januar 1945 gelang ihm die Flucht. In Zivilkleidung entkam er und fand Unterschlupf auf einem Bauernhof. Als einer der ersten Überlebenden des Sonderkommandos trug er vor einer sowjetischen Untersuchungskommission zur Aufklärung der Nazi-Verbrechen in Auschwitz bei. Heute führt er Besuchergruppen durch die Stätten der Erinnerung im ehemaligen Vernichtungslager Auschwitz. Demnächst wird er dem Papst alles zeigen. “Welches war ihr schlimmster Moment?“ möchte ein Schüler wissen. “Die ganze Zeit“, bekommt er zur Antwort. “Wir hatten keine Hoffnung. Hilfe war nicht da“, erklärt Mandelbaum. “Die Welt hat von diesem Platz wissen müssen. Warum ist niemand gekommen auf eine Hilfe? Musste das sein? Warum? Bin ich ein anderer Mensch? Alle haben ein Recht zu leben! Aber umgekommen sind unschuldige Leute - so schrecklich. Sie werden immer leben zwischen uns.“ Er bittet um eine Gedenkmminute und dankt. “Heute lebe ich wie ein normaler Mensch. Mit Frau und Sohn. Aber mit den Träumen ist es verschieden.“ Ein Musikensemble spielt israelische Klänge. Die Klassensprecher kommen jeder mit einer Rose auf die Bühne. Henryk Mandelbaum berührt mit den Lippen die schenkenden Hände und umarmt die Mädchen und Jungen zum Versöhnungskuss.



Vor fast 300 Haupt- und Realschülern des Johanniter Schulzentrums Heitersheim demonstrierte Henryk Mandelbaum als einer der letzten Überlebenden des Sonderkommandos Auschwitz-Birkenau von seiner Arbeit im Krematorium Nummer 5.
Sabine Model

Bilderausstellung



Mehr oder weniger abstrakte Natur in Acryl auf Leinwand zeigt die Sulzburger Künstlerin Helga Posselt bis Mitte August im Galeriebereich des Friseursalons Brendle in Heitersheim. Die gebürtige Husumerin und gelernte Pädagogin absolvierte ein Seniorenstudium in Bildender Kunst und nahm Malunterricht in Freiburg, Osnabrück und Berlin.

Sabine Model



Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 3. Juni

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 4. Juni - Pfingstsonntag - Renovabis-Kollekte

10.30 Uhr Eucharistiefeier

19.30 Uhr Gesungene Pfingstvesper

Montag, 5. Juni - Pfingstmontag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 6. Juni

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 7. Juni

19.00 Uhr im *Friedrich-Schäfer-Haus*: Stille Anbetung

Donnerstag, 8. Juni

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 9. Juni

19.00 Uhr Jahrtagsmesse für Hedwig Bayer; Hl. Messe für Verstorbene der Familien Bayer und Gutmann; Maria Ehrler

Samstag, 10. Juni

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 11. Juni - Dreifaltigkeitssonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Pfingstkollekte Renovabis

“Vergessen... im Osten Europas“: Unter diesem Motto steht im Jahr 2006 die Re-

novabis-Pfingstaktion. Der frühere "Ostblock" hat sich seit der Wende 1989/90 stark verändert: Die ehemals kommunistischen Staaten übernahmen weitgehend Demokratie und Marktwirtschaft. Für zahlreiche Menschen haben die Veränderungen große Nachteile gebracht. Kinder leiden darunter, dass ihre Eltern keine Arbeit haben. Alte, behinderte und kranke Menschen erhalten nur unzureichende öffentliche Unterstützung. Viele Jugendliche bleiben ohne Lehrstellen. Orientierungslosigkeit macht sich breit.

Renovabis unterstützt pastorale und soziale Dienste, fördert Bildungsmaßnahmen und schafft Voraussetzungen für Arbeitsplätze. Ihre Spende an Pfingsten trägt hierzu bei. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott. Spendentüten liegen in der Kirche aus.

Fronleichnam

Wer Blumen spenden will oder Hilfe beim Legen der Blumenläufer benötigt, melde sich bitte bei Frau Lore Feuerstein, Telefon 21 31 am Freitag, 9. Juni oder Samstag, 10. Juni, von 9.00 bis 12.00 Uhr. Frau Feuerstein ist bereit, Anfragen und Angebote zu vermitteln.

Kolpingfamilien

wallfahren zur Kirche Mariä Krönung in Oberried am Sonntag, 11. Juni. Auf verschiedenen Wegen (0,5; 3,5; 7 km) erreichen die Wallfahrer die Kirche und feiern um 12.00 Uhr die Hl. Messe. Danach ist gemeinsames Mittagessen im Klosterhof. Anschließend besteht die Möglichkeit, an einer Kloster- und Bibliotheksführung mit Pfarrer Cabral teilzunehmen.

Wer mehr wissen will, ruft Bernd Bauer an, Telefon 63 43.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Dienstag bis	
Freitag	09.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 17.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler Gottesdienstanzeiger



Unsere Gottesdienste:

Pfingstsonntag, 4. Juni

09.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Heitersheim, Pfr. Zeller

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Gallenweiler, Pfr. Zeller

Pfingstmontag, 5. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Eschbach, **Kirchraum Am Castell:** rau Rosalowsky, Prädikantin

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Dienstag, 6. Juni

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe

Mittwoch, 7. Juni

20.00 Uhr Bläserkreis

Bürozeiten Frau Ruh:

Montag	14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 16.00 Uhr

Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Pfingstsonntag, 4. Juni

08.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Vesper

Pfingstmontag, 5. Juni

08.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 6. Juni

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. Juni

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. Juni

Keine Eucharistiefeier

Freitag, 9. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeier (geänderte Zeit beachten)

Samstag, 10. Juni

07.00 Uhr Eucharistiefeier

08.30 Uhr bis 09.30 Uhr Beichtgelegenheit

Dreifaltigkeitssonntag, 11. Juni

08.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Vesper

Aktuelles: www.quellzeit.de

Freie Christengemeinde

(Evangel. Freikirche)

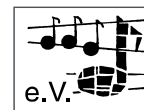
Jesus ist Herr

Mittwoch, 7. Juni

20.00 Uhr Bibelkreis, Malteserstraße 27, Info Telefon 25 89



NACHRICHTEN DER SCHULEN



Jugendmusikschule Markgräflerland e.V.

Erwachsenenspielkreis

Die Musikschule Markgräflerland bietet einen Erwachsenen-Blockflötenspielkreis an. Den Unterricht wird die erfahrene Musikpäd-

agogin, Frau Cornelia Dziedzina-Langrock erteilen. Die Proben sollen in Heitersheim oder Eschbach stattfinden, der wöchentliche Termin ist noch abzusprechen. Die Höhe der Kursgebühren hängt von der Anzahl der Teilnehmer ab. Interessenten können sich ab sofort an der Musikschule Markgräflerland, Tel. 07635/31 09 34 und unter jms@schliengen.de anmelden.



AUS DEN KINDERGÄRTEN

Sulzbachhaus

Europapark Besuch der Schulanfänger

Wie es schon Tradition in unserem Haus ist, nahmen auch in diesem Jahr unsere Schulanfänger wieder an der "Aktion Frohe Herzen", einer Initiative des "Europaparks" für Einrichtungen und Schulen, die Menschen mit einer Behinderung betreuen, teil. An diesem Tag ist der Eintritt für alle Teilnehmer frei. Die Schulanfänger wurden jeweils von einem Elternteil begleitet. Am Donnerstag, 18.05.2006, war es soweit. Der Himmel war regenverhangen. Das schreckte die fröhlichen Teilnehmer zum Glück nicht ab, und sie fuhren lustig gemeinsam mit dem Bus Richtung Rust. Bei strömendem Regen erlebten alle den Europapark in besonderer Weise. Es wurden Orte aufgesucht, die bei schönem Wetter nicht so großen Anklang finden. Wie z.B. das Dinohaus, das Drei-D-Kino, einfach Nischen, die eine

Überdachung haben. Doch nichts desto trotz wurden auch die Wildwasserbahn, Achterbahnen, Kettenkarussells und noch vieles mehr besucht und ausprobiert. Ein besonderes Erlebnis hatten einige Kinder die zufällig auf die WM-Fußball-Mannschaft aus Costa Rica trafen. Das entfachte das Fußballfieber natürlich von neuem. Alle Kinder und Erwachsenen kamen erfüllt und "tropfnass" von einem schönen und erlebnisreichen Ausflug zurück.





VEREINSMITTEILUNGEN



Altenwerk Heitersheim

Am Mittwoch, 7. Juni 2006, macht das Altenwerk eine Fahrt zum Landhaus Ettenbühl. Dort besichtigen wir den Rosengarten. Es wird dort Kaffee getrunken. Anschließend ist noch eine Fahrt durch das Kandertal. Anmeldungen bis 4. Juni 2006 bei Frau Anneliese Höfler, Telefon 07634/69 50 13 oder Rita Hauser, Telefon 07634/22 71. Der Fahrpreis beträgt 12 Euro und der Eintrittspreis 4 Euro. Abfahrt ist um 13.00 Uhr an den üblichen Haltestellen.

Jahresausflug des Altenwerkes an die Mosel 2006

Vom 16. Mai bis 20. Mai 2006 nahmen 49 Personen am großen Ausflug teil. Die Fahrt führte über die Autobahn bis Karlsruhe über Landau entlang der deutschen Weinstraße zum Schloss Hambach. (War die Stunde der deutschen Demokratie.) Durch die Pfalz fuhren wir nach Mainz. Wir besichtigten den Dom, der noch innen eingerüstet war anlässlich des Gottesdienstes zum 70. Geburtstag von Kardinal Karl Lehmann. Dann ging die Fahrt weiter an Wiesbaden vorbei nach Bingen, dem schönen Rhein entlang bis Koblenz. Dann fuhren wir an der Mosel entlang bis Cochem und zu unserem Reiseziel Faid. Im Gasthof zur Post hatten wir unser Quartier für die fünf Tage bezogen.

Am 17. Mai 2006 fuhren wir vormittags nach Cochem. Einige Teilnehmer machten mit dem Stadtbähnle eine 25 Min. Stadtrundfahrt. Am Ende bekamen alle für den Fahrschein ein Glas Moselwein und durften das Glas mitnehmen. Dann folgte ein Rundgang durch die Altstadt. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt nach Maien, wo die Kirche und das Städtchen besichtigt wurden. Dort befand sich ein schiefer Turm. Am 18. Mai 2006 holte uns morgens um 8.30 Uhr unser Reiseleiter Dieter Schlagkamp am Hotel ab. Wir fuhren zu den Dauener Maaren und besichtigten einen See, von denen es viele in der hügeligen Landschaft gibt. Dann fuhren wir nach Bad Bertrich, leider regnete es. Wir spazierten durch den Kurpark, wo alles aufs Feinste herausgeputzt war, da die schweizerische Fußballnationalmannschaft während der Fußballweltmeisterschaft ihr Quartier dort aufschlagen wird. Wir trafen durch Zufall den Bürgermeister, der mit dem Reiseleiter befreundet ist und der frühere Präsident von Schalke 04 war. Er stellte uns kurz den Badeort vor.

Dann fuhren wir zum Karmelitenkloster Springersbach. Wir besichtigten die Kirche und sangen ein Marienlied. Mittagspause wurde im Städtchen Zell an der Mosel gemacht, das wunderbare Gässchen und Lokale hat. Die Fahrt ging weiter nach Beils-

tein, wo wir die Klosterkirche auf dem Felsen besuchten. Dann fuhren wir zum Reiseleiter Schlagkamp ins eigene Weinmuseum. Nach der Besichtigung stellte uns Sohn Andreas 5 verschiedene Weine zur Kostprobe vor. Das Unternehmen besteht in 11. Generation.

Der 4. Tag war mit 2-stündiger Planwagenfahrt mit dem Traktor durch die Weinberge von Moselkern ausgefüllt. Unterwegs wurden 3 Weinsorten vorgestellt, es war sehr lustig. Zum Abschluss gab es ein Eintopfen, serviert von unseren Stewardessen Anneliese und Rosemarie. Um 13.00 Uhr fuhren wir mit einem großen, modernen Schiff von Moselkern bis Cochem. Dort holte uns unser bewährter Chauffeur Manfred Arnold wieder ab. Die vorgesehene Kaffeepause musste wegen Regen im Bus eingenommen werden. Der Rest des Nachmittags war zur freien Verfügung, wo man das Örtchen Faid besichtigen konnte. Nach dem Abendessen wurde von den Mitfahrenden ein kleines unterhaltendes Programm vorgetragen.

Am 20. Mai 2006 wurden um 8.45 Uhr die Koffer von den Männern von den Zimmern abgeholt und in den Bus verladen. Um 9.00 Uhr starteten wir unsere Heimfahrt. Von Cochem ging es das Moseltal aufwärts bis nach Traben-Trarbach. Bei Merzig fuhren wir über die Autobahn nach Saarbrücken. Dort wurde bei Regen eine Mittagspause eingelegt. Über Zweibrücken, Pirmasens wurde bei Bergzabern die letzte Kaffeepause eingelegt. Die Kuchen waren für jeden Tag von einigen Mitfahrenden gespendet. Dann fuhren wir weiter durch die Pfalz bis Karlsruhe. Es war eine stürmische Fahrt mit Orkanwinden. Sodann fuhren wir auf die Autobahn A 5 Richtung Heimat, wo wir gegen 19.00 Uhr ankamen. Rita Hauser bedankte sich bei allen Mitreisenden für die Pünktlichkeit und Aufmerksamkeit, ganz besonders unserem Busfahrer Manfred Arnold. Mit der umsichtigen Erklärung aller Sehenswürdigkeiten hat er sich sehr bemüht. Auch bei allen Spendern der Sach-, Kuchen- und Geldspenden. Den beiden Stewardessen, die immer Getränke im Bus verteilten sowie den Helferinnen und Helfern bei den Kaffeepausen. Helene Link wurde für die Zusammenstellung und Vielfältigkeit der Lieder ganz herzlich gedankt. Anton Geng bedankte sich im Namen von allen bei Rita und Willi Hauser recht herzlich.

Fridolin Späth



Bürgerverein Gallenweiler e.V.

Der Bürgerverein Gallenweiler lädt zu einer **Wanderung in den Vogesen unter Führung von Waltraud Schmidt-Bischoff ein, am Sonntag, 11. Juni 2006.** Die Strecke geht vom Col de la Schlucht

über den Felsenpfad (Sentier de Roches) mit Aufstieg zum Hohneck (ca. 3 Std.) und auf dem Höhenweg zurück. Dauer der Wanderung insgesamt ca. 4 Std. Nur für geübte Wanderer mit gutem Schuhwerk, Rucksackvesper nicht vergessen. Auf dem Rückweg kehren wir in einer typischen Ferme ein, ehe wir wieder zurück fahren. Für weniger geübte Wanderer und Eltern mit kleinen Kindern besteht die Möglichkeit, auf dem Höhenweg zum Hohneck und nach einer Pause gemeinsam mit der anderen Gruppe wieder zurück zu laufen. **Abfahrt in Fahrgemeinschaften um 8.30 Uhr am Bürgerhaus in Gallenweiler.** Die Tour findet nur bei gutem Wetter statt.

Zum Vormerken:

Wanderung im Berner Oberland am 9. Juli 2006 mit Waltraud Schmidt-Bischoff zu den Lohhörnern.

Die Bürger von Gallenweiler laden zum Dorf - FLOHMARKT

in **Gallenweiler** am **Samstag, 24. Juni 2006**, ein.

Die Bürger bieten ihre Flohmarktartikel direkt vor ihrem Hause an. **Der Flohmarkt beginnt um 12.00 und endet um 18.00 Uhr.** Bei Regen wird die Veranstaltung auf Sonntag, 25. Juni 2006 oder später verschoben. Bitte entnehmen Sie den neuen Termin aus Schnapp sowie Zypresse. Hotline am Samstag, 24. Juni 2006, ab 10.00 Uhr: Telefon 07633/77 88 (AB) Tukulere Wamu (Selbsthilfe-Initiative in Uganda und Kongo), Welt-Laden-Nadelöhr + Elterninitiative Kinderbetreuung bewirten vor dem Bürgerhaus in Gallenweiler.

Der Erlös aus diesem Verkauf steht den Projekten in Uganda und Kongo und einer Schule in Haiti und der Kinderbetreuung-Gallenweiler zur Verfügung.

Fax: 07633/98 22 33- Ingrid.Wulff@web.de



Eltern-Kind- Initiative im Frauenzimmer e.V.

Veranstaltungen der Eltern-Kind-Initiative e.V., Friedrichstr. 6, 79379 Müllheim, 07631/1 35 08

Stillcafé - auch für nicht stillende Mütter unter der Leitung der Hebamme Inge-Marie Dietel am Mittwoch, 14.06.2006, von 15.30 - 17.00 Uhr. Gebühr: 3 Euro. Es bietet die Möglichkeit Fragen und Probleme rund ums Baby zu besprechen und andere Mütter kennen zu lernen.

Treffpunkt für Alleinerziehende. Am Sonntagmorgen, 11.06.2006 und 09.07.2006, von 10.00 - 12.30 Uhr bietet die EKI einen Treffpunkt für alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern zum gemeinsamen Frühstück an. Der Treff un-

ter Leitung von Luitgard Soergel-Koelbing, Sozialpädagogin, soll ein Forum sein zum Kennenlernen, Austausch und Kontakt finden. Interessierte bitten wir sich im EKI Büro anzumelden. Unsere Bürozeiten sind Mo. - Do. 8.30 - 11.30 Uhr und Di. 15.00 - 18.00 Uhr. Eltern-Kind-Initiative, Friedrichstr. 6, Müllheim, 07631/1 35 08.



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

AKTIVE

FC Heitersheim I -

Vögisheim-Feldberg I

1:1

Torschütze: Eigentor

Unserer ersten Mannschaft merkte man von Anfang an, dass sie die Saison mit einem Sieg beenden wollte. Das Spiel wurde dominiert, jedoch konnte man kaum Torchancen erspielen. Die Gäste nutzten ihre erste Torchance zur Führung. Kurze Zeit später wurde jedoch ein Gegenspieler zu einem Eigentor gezwungen, welcher eine Flanke von Ph. Meyer ungewollt ins eigene Tor vollstreckte. Bis zur Halbzeit passierte dann nicht mehr viel. Nach der Halbzeit versuchte unsere Mannschaft den Sieg zu erlangen, leider konnten auch hier kaum Torchancen erspielt werden. Meist wurde aus der zweiten Reihe das Glück versucht, wobei hier die nötige Präzision fehlte. Zwei bis drei gute Torchancen wurden jedoch auch leichtfertig vergeben, sodass letztendlich gegen einen schwachen Gegner nur ein Unentschieden herausprang.

Heitersheim II - Vögisheim-Feldberg II

8:3

Torschützen: 3 Harald Vogel, 2 Andreas Baholzer, 2 Roland Häder, Adamo DiSerio

Unsere Zweite dominierte das Spiel von Anfang an, jedoch wurden die gut herausgespielten Torchancen sehr leichtfertig vergeben. So dauerte es bis zur 22. Minute bis man in Führung ging, diese wurde jedoch binnen 5 Minuten auf 3:0 ausgebaut. Auch in der zweiten Halbzeit spielte man schön auf das Tor des Gegners, jedoch wurde man in der Abwehr leichtfertig, sodass der Gegner bis zur Mitte der Halbzeit ausgleichen konnte. Danach besann man sich wieder auf das Tore schießen. Das Ergebnis konnte daher in regelmäßigen Abständen, zum Teil durch schön herausgespielte Tore, verschönert werden. Mit diesem Sieg konnte unsere Zweite die Saison mit den zweiten Tabellenplatz abschließen.



Kleinkaliber-Schützenverein Heitersheim e.V.

Erster Landesmeistertitel für den KKS

Bereits am ersten Wochenende der Landesmeisterschaften konnten sich Sportler

des KKS in die Siegerlisten eintragen. Allen voran wieder einmal die Jüngsten. Larissa Hege, Vanessa Kummer und Ana Spajic gewannen die Mannschaftswertung mit dem Luftgewehr und wurden Landesmeister. Einen kleinen Wehmutstropfen gab es allerdings. Mit insgesamt 556 Ringen blieben die Drei nur ganz knapp über dem letztjährigen Limit zur Deutschen Meisterschaft und müssen nun um die Teilnahme dort bangen. Im Einzelwettbewerb ließen Spajic und Hege allerdings keine Zweifel. Mit 192 bzw. 191 von 200 möglichen Ringen sind diese beiden so gut wie für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Spajic gewann mit ihrem Ergebnis auch noch die Bronzemedaille, während für Hege nur der unglückliche Platz 4 blieb. Ebenso erging es Melanie Choinka in der Disziplin Kleinkaliber Dreistellung in der weiblichen Juniorenklasse.

Auf den zweiten Platz und damit zur Silbermedaille schoss sich Matthias Schmid bei den männlichen Junioren im Kleinkaliber Dreistellungskampf. 547 von 600 möglichen Ringen kommen seiner Bestleistung sehr nahe. Der Podestplatz war der verdiente Lohn dafür.

Achtungserfolge gab es auch für die zweite Mannschaft Luftgewehr mit Alisia Kupke (178 Ringe), Patrick Winter (166 Ringe) und Marc Meyer (158 Ringe), die den 12. Platz errang und Dominik Jäger mit Platz 8 in der Disziplin Großkalibergewehr liegend.

„Das war ein glänzender Einstieg, der Hoffnung auf mehr macht“, sind sich die Schützen des KKS einig.



KUNST•KULTUR KOMMUNIKATION e.V.

Kunsthandwerkermarkt im Weingut Julius Zotz in Heitersheim

Am **Sonntag, 25. Juni 2006**, organisiert der Verein für Kunst, Kultur und Kommunikation, KuKuK e.V., in Zusammenarbeit mit dem Weingut von 11.00 bis 18.00 Uhr im Hof des Weingutes Zotz einen kleinen, aber feinen **Kunsthandwerkermarkt** mit zahlreichen Ausstellern. Von A wie außergewöhnliche Skulpturen bis Z wie zauberhafte Dekorationen wird vieles geboten.

Rahmenprogramm mit Zauberer, Musik vom Senioren-Akkordeon-Orchester und den Bluegrass Seekers sowie Bewirtung mit asiatischen Spezialitäten, Leckerem vom Grill, Kuchen, Kaffee und Weinbrunnen runden das Programm ab.



Schachclub Heitersheim

Vereinsmeisterschaftsfinale

Am Ende der Vereinsmeisterschaft hat sich ein führendes Quartett herausgebildet: Dr. Harald Wiedemann, Lorenz Hartmann, Philipp Winter und (wahrscheinlich) Tobias Fleck. Diese Spieler werden eine Endrunde bestreiten.

Regio-Schnellschachturnier in Weil

Beim Turnier in Weil mussten unsere beiden Jugendspieler in der allgemeinen Klasse starten und waren wegen ihrer spielstarken Gegner etwas frustriert. In der Jugendwertung belegte Philipp Winter den 5. und Markus Schopferer den 7. Platz unter 30 Startern; das war für die jungen Spieler aber ein sehr ordentliches Ergebnis. Darüber hinaus durfte sich Philipp über einen Preis freuen.

Markus Schopferer lehrt das Fürchten

Der 11-jährige Markus ist sehr ehrgeizig und sucht den Erfolg; so konnte er kürzlich sogar den 1. Vorsitzenden in einer Herausforderungsrunde bezwingen und wiederholte dies im Kampf gegen Edgar Löffler. Wenn Markus so weiter macht, ist auch er bald ein Kandidat für die 1. Mannschaft.

Lorenz Hartmann in Stuttgart erfolgreich

Vom 25. bis 28.05.2006 spielte Lorenz in Stuttgart eine "Open über 7 Runden" zusammen mit Daniel Prill. Lorenz belegte dort einen guten 10. Platz unter 200 Startern; er erreichte 5 von 7 Punkten. Lorenz wird in der neuen Saison Kapitän der 1. Mannschaft und wurde vom Vorstand kommissarisch zum Jugendleiter bestellt.

Weitere Infos

Die Erfolge der Schachsaison wollen wir bei einem Grillfest am Badgumpen in Gallenweiler am 17.06.2006 ab 16.00 Uhr feiern.

Am 09.06.2006 fällt der Schachabend wegen der Fußballweltmeisterschaft offiziell aus - Schachinteressierte können aber dennoch in der Sportgaststätte spielen.

Das Monatsblitzturnier wird auf den 16.06.2006 verlegt.

01.07.2006 - Badische U 12 Meisterschaft in Appenweiler

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Die Spielabende finden in der Sportgaststätte statt - in Ausnahmefällen in der Schule; Beginn 19.30 Uhr. Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Schwarzwaldverein Ortsgruppe Sulzburg

Genusswanderung hoch über dem Höllental mit unseren Turckheimer Freunden am 10. + 11.06.2006

Wanderung: 1. Tag: Himmelreich (449) - Frauensteigfelsen (783) - Pfaffeneck (748) - Nessellachen (950) - Picketfelsen (1038) - Kaiserwacht - Ravensnaschlucht -

Hinterzarten - Berghäusle "Hubert-Köble-Haus" (1050). 2. Tag: Berghäusle - Hinterzarten (853) - Alpersbach (1052) - Weitersbacher Viehhütte (1125) - Hinterwaldkopf (1198) - Höfener Hütte - Giersberg - Bahnhof Kirchzarten (387)
Wegstrecke: 18 und 20 km,
Wanderzeit 6 und 7 Stunden
Treffpunkt: Marktplatz Sulzburg 7.45 Uhr -
Bildung von Fahrgemeinschaften
Unkostenbeitrag für Abendessen,
Übernachtung und Frühstück: 29,50 Euro,
Übernachtung im Matratzenlager
Führung: Armin Imgraben und
Silvio D'Intino
Anmeldung: bis 03.06.2006 bei A. Imgraben,
Tel. 07634/59 21 09 oder
0160/7 71 36 74

Gäste sind herzlich willkommen!



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvheitersheim.de

VORANKÜNDIGUNG

kommen - sehen - mitmachen

Unter diesem Motto veranstaltet der TVH im Rahmen seines 85-jährigen Jubiläums einen

SPORT-AKTIONS-TAG

am Samstag, 24. Juni 2006, von 10.00 - 18.00 Uhr beim Schulzentrum in Heitersheim.

Angeboten werden unter anderem:

- Nordic-Walking
- Inliner-Sicherheitstraining
- Triathlon für Erwachsene
- und vieles mehr

Weitere Informationen unter: www.tvheitersheim.de

■ **Abteilung Handball**
<http://tvhhandball.tripod.com>

Spieler und Spielerinnen für die neuen Mannschaften gesucht!!

Die Handballer suchen für die neuen Mannschaften noch Spieler. Sowohl die neuen C-Mädchen (Jahrgang 1992 - 1994), die männliche A-Jugend (1988/1989), die Damenmannschaft sowie unsere 2. Herrenmannschaft brauchen noch Unterstützung. Wer Lust hat kann einfach mal im Training (siehe unten) vorbeischaun. Natürlich sind auch in den anderen Teams neue Spieler immer willkommen:

Trainingszeiten der Mannschaften:
In Heitersheim Sporthalle

Flöhe gemischt (Jahrgang 2000 - 2002)

Freitag, 14.30 - 15.30 Uhr (Festhalle)

Minis gemischt (Jahrgang 1998 - 2000)

Freitag, 14.30 - 15.45 Uhr (Sporthalle)

E-Jugend gemischt (1996 - 1997)

Mittwoch, 14.30 - 16.00 Uhr

D-Jugend gemischt (1994 - 1995)

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr

C-Jugend männlich (1992 - 1993)

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr und

Samstag, 10.30 - 12.30 Uhr

B-Jugend männlich (1990 - 1991)

Mittwoch, 19.00 - 20.30 Uhr

Mädchen B (1990 - 1991)

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

Mädchen C/D (1992 - 1995)

Dienstag, 16.30 - 18.00 Uhr

Damen (1989 und älter)

Freitag, 20.00 - 22.00 Uhr

In Staufen beim Faustgymnasium

Herren (1987 und älter)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

A-Jugend männlich (1988 - 1989)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter

Telefon 07634/23 54.

Der Sozialverband VdK informiert:

Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet am **Dienstag, 13. Juni 2006, 14.00 - 17.00 Uhr** im Rathaus in Müllheim statt. Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen, z.B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Sprechtag Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstraße 44, jeweils montags nach Terminvereinbarung.
Tel. 0761/5 04 49-0



SONSTIGES

Veranstaltungen rund um Heitersheim

03. - 05.06.:

Pfingsthoock des Musikvereins Bremgarten an der Bürgerhalle

09./10./11.06.:

Regio Jam in Neuenburg - das größte süddeutsche trinationale Open-Air Musikfestival geht in die 10. Runde. Alle Infos zu den Bands, Künstlern, Attraktionen und Tickets gibt es im Internet unter www.regio-jam.de

Sa., 10.06., 11 Uhr u. So., 11.06., 10 Uhr:

Stadtseefest in Staufen

So., 11.06., 20 Uhr:

Stubenhaus Staufen, Duoabend mit Geige und Klavier, Karten unter www.stubenhaus.de

Mi., 19.07., 20 Uhr

Montserrat Caballé begleitet von ORSO-philharmonic im Konzerthaus Freiburg.

Karten unter 0761/7 07 32 00 oder 01805/83 58 55. Infos unter www.orsophilharmonic.de

Fußball ist klasse!

Spiel und Spaß für Kinder von 6 bis 8 Jahren

Am Donnerstag, 22.06.2006, treffen wir uns von 16.00 - 17.00 Uhr in der Bücherei. Wir werden spannende Fußballgeschich-

ten vorlesen, viele Spiele machen und auch ein Quiz mit Preisen wird es geben. Alles rund um den Fußball!

Wenn ihr zwischen 6 und 8 Jahre alt seid, seid ihr herzlich eingeladen. Teilnehmen könnt ihr nur mit Eintrittskarte!

Die Eintrittskarten bekommt ihr kostenlos am Dienstag, 13.06.2006, von 17.00 - 19.30 Uhr, am Sonntag, 18.06.2006, von 10.30 - 12.00 Uhr und am Dienstag, 20.06.2006, von 18.00 - 19.30 Uhr in der Bücherei (Johanniterstraße 74 im Pfarrhaus). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag mit euch.

Euer Büchereiteam

Grümpelturnier und Firmen- und Stamm- tisch-Grümpelturnier

des SV Sulzburg am Samstag, 01.07.2006 (Grümpelturnier) und Sonntag, 02.07.2006 (Firmen- und Stamm-tisch-Grümpelturnier im Sulzbachtal). Anmeldeschluss: Samstag, 22.06.2006, bei Alexandra Püls, Telefon 07635/82 24 63 oder per E-Mail: svs.schrift@web.de

Helfen und Unterstützen

von Mensch zu Mensch

Ortnah und kurzfristig vermitteln wir für Sie bezahlbare Hilfe im Alltag.

Sprechstunde im Rathaus Ballrechten-

Dottingen jeden Donnerstag,

15.00 - 17.00 Uhr - Telefon: 56 17 19

DRK sucht Mitarbeiter/in im Freiwilligen Sozialen Jahr

Du bist jung und engagiert? Solidarität und Mitmenschlichkeit sind für dich kein Fremdwort? Du hast Lust gemeinsam mit engagierten Menschen im Deutschen Roten Kreuz etwas zu bewegen?

Das Deutsche Rote Kreuz im Kreisverband Müllheim sucht zum 1. September 2006 einen zuverlässigen und teamfähigen Mitarbeiter (m/w) mit Organisations-talent und Computerkenntnissen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ). Die Schwerpunkte sollen im Bereich der Schulsanitätsdienste und in der Unterstützung der Ehrenamtlichen im Jugendrotkreuz liegen. Weitere Schwerpunkte wie z.B. die Mitarbeit bei Projekten der ehrenamtlichen Sozialarbeit können nach persönlichen Interessen des Bewerbers selbst gelegt werden. Da die FSJ-Stelle mit einer Tätigkeit im Behindertenfahrdienst verbunden ist, setzen wir Führerschein Klasse B voraus.

Nähere Infos unter 07631/18 05-0 oder per e-Mail jrk@kv-muellheim.drk.de